

Yuliya Fadeeva

Inkommensurabilität von Begriffsschemata

Kritik der Idee einer Verstehensgrenze

404 Seiten · broschiert · € 39,90
ISBN 978-3-95832-191-5

© Velbrück Wissenschaft 2020

Inhalt

Danksagung	9
1. Einführung: Inkommensurabilität, Verstehen und »Leben in verschiedenen Welten«	11
1.1 Einführung der Inkommensurabilitätsthese	14
1.1.1 Leben in verschiedenen Welten	16
1.1.2 Motive	18
1.1.3 Ethnologische Forschung und die Akteursperspektive	23
1.1.4 Bedeutungstheorie der Conduit-Metapher	33
1.2 Systematische Ordnung der These	39
1.2.1 Kulturrelativismus	40
1.2.2 Inkommensurabilität	42
1.2.3 Annahmen und Komponenten	44
1.3 Interdisziplinäre Begründung und Methode	48
1.3.1 Selbstverständnis	48
1.3.2 Interdisziplinarität und StIT	55
1.3.3 Methode	58

2. Donald Davidson – Interpretation gegen Begriffsrelativismus	61	4.2.3 Erwiderng I: Sprachgebrauch	180
2.1 Holismus, Bedeutungstheorie, Wissen und Interpretation	61	4.2.4 Erwiderng II: Verstehens- und Kommunikationsbild	182
2.1.1 Holismus	62	4.2.5 Einwand: Regelfolgen und Interpretation	192
2.1.2 Bedeutungstheorie	65	4.3 Diskussion: Wittgenstein, Interpretieren und Regelfolgen	194
2.1.3 Wissen	73	4.3.1 Erwiderng: Regelfolgen	198
2.1.4 Interpretation	86	4.3.2 Notwendigkeit von Konventionen: Humpty-Dumpty-Theorie	203
2.2 Kritik am Begriffsschema und am Begriffsrelativismus	93	4.4 Diskussion: Notwendigkeit von Konventionen	205
2.3 Globale Unübersetzbarkeit.	96	4.4.1 Humpty-Dumpty-Theorie	205
2.4 Partielle Unübersetzbarkeit	104	4.4.2 Vorrang von Kommunikation bei Dresner	212
2.5 <i>Exkurs</i> : »Neue« Relativierung von Wahrheit	108	4.4.3 Notwendigkeit von Konvention: Epistemische Begrenzung	215
2.6 Fazit	111	4.4.4 Schlichtender Konventionsbegriff von LePore und Ludwig.	216
3. Unübersetzbarkeit	113	4.4.5 Empraktischer und synsemantischer Sprachgebrauch bei Bühler	220
3.1 Unübersetzbare menschliche Sprachen	113	4.5 Fazit	226
3.1.1 Ostension	113	5. Radikale Großzügigkeit.	228
3.1.2 Alien	115	5.1 »Charity is the constitutive principle of the mind«	228
Bezug zu Davidson.	120	5.2 Kritik und Diskussion	233
3.2 Diskussion	122	5.2.1 »Close your heart to charity«	234
3.2.1 Kritik: Kohärenz des Beispiels	122	5.2.2 Kritikpunkt foundationalism und Wahrheit	248
3.2.2 Kritik: Bedeutungskonzept.	129	5.2.3 Maximierung und Optimierung.	251
3.2.3 Weitere Kritiken	135	5.2.4 Problem der Präzisierung	254
3.2.4 Fazit	138	5.2.5 Status des Prinzips	256
3.3 Unübersetzbare nicht-menschliche Sprachen	138	5.3 Fazit	261
3.3.1 Globale Unübersetzbarkeit	140	6. Lebensform und radikale Interpretation	263
3.3.2 Partielle Unübersetzbarkeit	149	6.1 Sprachspiele und Lebensform(en)	264
3.4 Partielle Unübersetzbarkeit: Diskussion	153	6.1.1 »Wenn der Löwe sprechen könnte, wir könnten ihn nicht verstehen«	274
3.4.1 Unübersetzbarkeit	154	6.1.2 Verstehensskeptizismus der Lebensformen.	280
3.4.2 Hackers Begriffsrelativismus und die Relativierbarkeit von Wahrheit	156	6.2 <i>Exkurs</i> : (Relativismus-)Rationalitäts-Debatte und »Wittgensteinian Fideism«	282
3.4.3 Außerirdische Sprachen I	158	6.2.1 Rationalitäts-Relativismus-Debatte	284
3.4.4 Außerirdische Sprachen II	161	6.2.2 »Wittgensteinian Fideism« – Being on an entirely different plane	291
3.5 Fazit	166	6.3 Interdisziplinäre Explikationsversuche	296
4. Konventionen und Verstehen	167	Eine kompetente Sprecherin	300
4.1 Interpretation und Anti-Konventionalismus	167	6.3.1 Sprachliche Kompetenz	300
4.2 Kritiken an Davidson.	176		
4.2.1 Einwand: Identifizierung von Verstehen und Interpretation	177		
4.2.2 Einwand: Sprachgebrauch	178		

6.3.2	Kommunikative Kompetenz	302
6.3.3	Multimodalität von Kommunikation.	304
6.3.4	Kulturelle Kompetenz	310
6.3.5	Implizites Wissen	314
6.4	Diskussion: Lebensformdifferenz und radikale Interpretation	319
	Unterschiedliche Lebensformen	320
6.4.1	Gemeinsame menschliche Handlungsweise	321
6.5	Diskussion: Radikale Interpretation und Kompetenzen	331
6.5.1	Kommunikative Kompetenz	332
6.5.2	Multimodalität	339
6.6	Fazit	353
	Erweiterte radikale Interpretation	357
7.	Fazit	360
	Literatur	365